

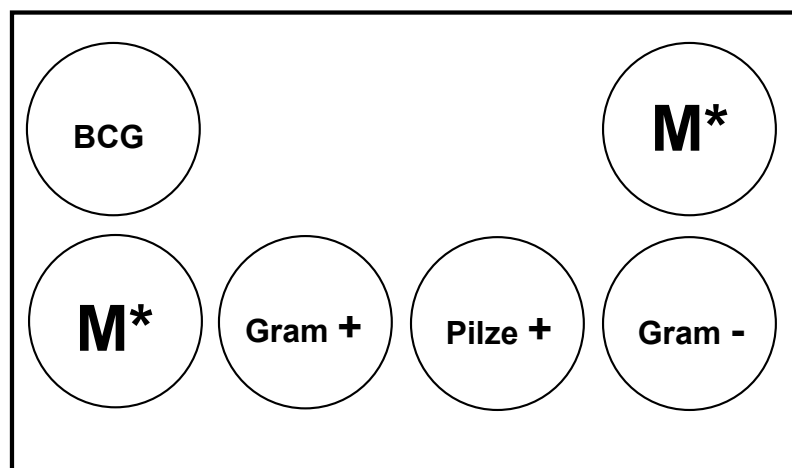
## On-slide Control Array-Produktinformation

Stand 03/2003

### Multiblock Cell control Erreger

Kat.Nr. MB-CC BAC

- Präsentation** Homogener Paraffinblock mit 4 verschiedenen Erregern nach standardisierter Fixierung in neutralem Formalin (24 h; pH 7). Paraffin rot eingefärbt zur erleichterten Erkennung beim Anschneiden und Aufziehen. Zwei Markierungsstanzen (siehe unten) zum leichten Auffinden und Orientieren auf dem Objektträger. Die schwarze Farbe markiert die Anschnittfläche der jeweiligen Erreger. Wenn die schwarze Farbe bei allen Erreger weggeschnitten ist (Material erscheint heller) sind die Schnitte zum Gebrauch geeignet, d.h. alle Erreger sind angeschnitten.
- Anwendung** Der Block ist ohne weitere Hilfsmittel schneidbar. Aufziehen der Schnitte (3-5 µm) auf Objektträger nach gängigen Verfahren. Die verschiedenen Erreger zeigen eine jeweils spezifische Anfärbung in entsprechenden histochemischen Färbereaktionen. Die kleine Schnittfläche ermöglicht das gleichzeitige Aufziehen von dem zu untersuchenden Gewebe und dem Kontrollblock MB-CC BAK. So führen Sie eine "on-slide-control-array-Färbung" (sog. OSCAR - Färbung) durch, die noch nach Jahren auf dem archivierten Schnitt die regelrechte Färbeleistung dokumentiert. Das System ist ebenfalls für die Fluoreszenzmikroskopie, Immunhistochemie und die In-situ Hybridisierung geeignet.  
Da sich naturgemäß ein Ablösen einzelner Erreger aus der "on slide" Kontrolle nicht in unter allen Umständen vermeiden läßt, sollte das Schneiden und Aufziehen der Kontrolle getrennt von der Probe erfolgen bzw. Mikrotom und Wasserbad nach dem Schneiden des Kontrollblocks sorgfältig gereinigt werden. Blöcke trocken lagern, Sonnenlicht vermeiden. Kontrollschnitte erst kurz vor der Anwendung aufziehen, um unnötiges „altern“ der Schnitte zu vermeiden. Geschnittene Kontrollen innerhalb von 6 Wochen verbrauchen. Wasserbad vor Aufziehen nachfolgender Fälle/Präparate sorgfältig reinigen um Kontaminationen zu vermeiden.
- Reaktionsmuster** Die Auswahl der Erreger stellt eine generelle Methodenkontrolle dar (ja/nein). Attenuierte bovine Tuberkelbakterien (BCG, ATCC 35734) dienen als Positivkontrolle für den Nachweis von Mykobakterien (z.B. Ziehl Neelsen, Auramin) und Gram-positive (Staphylokokkus aureus, ATCC 25923-Typ 16) sowie Gram-negative (Escherichia coli, ATCC 25922-Typ 5) Bakterien für eine Gram oder Giemsa-Färbung. Fadenpilze (Aspergillus fumigatus, M155) dienen als Positivkontrolle für einen Pilznachweis (z.B. PAS, Grocott). Die Auswertung und Orientierung der verschiedenen Erregertypen im Kontrollblock ist in der Abbildung aufgeführt.



**M\* Markierungsgewebe (=Herzmuskel-Hund) zur einfachen Lokalisierung der Kontrolle auf dem Objektträger**

Kontakt unter [www.multiblock.de](http://www.multiblock.de)

**Nur für Forschungszwecke ! Nicht für die Diagnostik !**